

LEITBILD DES NEUKÖLLNER NETZWERK BERUFSHILFE e.V.

Der Verein versteht seine Arbeit in der Hilfe zum Aufbau, zur Unterstützung und Koordinierung eines Netzes zur Berufshilfe im Sinne eines Regionalen Übergangsmagements für Jugendliche und junge Erwachsene im Bezirk Neukölln. Dazu gehören die Schaffung von adäquaten und aufeinander abgestimmten Angebotsstrukturen für Jugendliche wie allgemeine Beratung bei der Berufsorientierung und der sozialen Integration sowie zur Unterstützung und Koordination von anderen juristischen Personen, die in der Jugendhilfe tätig sind. Der NNB e. V. versteht sich als lokaler Dachverband für die lokalen Akteure und das Angebots- und Beratungsnetzwerk. Der Verein bildet den rechtlich handelnden Moderator des Netzwerkes und hat seinen Sitz im Jugendberatungshaus in der Glasower Str. 18 in 12051 Berlin-Neukölln. Der NNB e.V. ist Träger von Projekten u.a. dem „Wedernet“ und der „Kompetenzagentur“. Der NNB e.V. ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII und hat aktuell 29 Vereinsmitglieder. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung v. 1977 in der jeweils gültigen Fassung.

Der Verein ist ein aufgabenorientierter Verein und verwirklicht ausschließlich und unmittelbar die Jugendhilfe insbesondere durch Aktivitäten zur Berufshilfe, insbesondere als Beratungs- und nachhaltiges Unterstützungssystem für junge Menschen am Übergang Schule von der Schule in den Beruf, die soziale Integration benachteiligter Jugendlicher und das Entwickeln von Konzeptionen für neue Ausbildungsformen in der Jugendberufshilfe.

Die Mitglieder und Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Vereins sehen die zunehmend tragende Bedeutung von Jugendhilfe und Berufsorientierung für den Lebensweg von Kindern und Jugendlichen, zumal die traditionelle Familie wie auch die Schulen ihrem erzieherischen und berufsbildenden Auftrag unter den besonderen Neuköllner Bedingungen vielfach nur noch schwerlich gerecht werden können. Die Arbeit dient der besseren individuellen Förderung und Beratung von jungen Menschen im Übergang von der Schule zum Beruf und soll einen besonderen Beitrag zur Verbesserung der Chancen von Jugendlichen auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt leisten.

Die wesentliche Zielgruppe des Vereins besteht aus jungen Menschen im Alter von 14 bis 24 Jahren, die zur Überwindung oder Minderung von sozialer Benachteiligung oder einer individuellen Beeinträchtigung in besonderem oder erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind. Das Angebot richtet sich an alle Kinder, Jugendliche und jungen Erwachsene, unabhängig von ihrer individuellen Bedürftigkeit und ihrer sozialen, ethnischen und kulturellen Zugehörigkeit. Die Förderung der jungen Menschen am Übergang von der Schule in den Beruf im NNB e.V. hat, in Zusammenarbeit mit den Partnern im Jugendberatungshaus, präventive Wirkung im Hinblick auf die Maßnahmen und Leistungen der Jugendsozialarbeit und der Hilfen zur Erziehung.

Grundlage der Arbeit ist es, Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein des Einzelnen auf dem Weg des Lebensbegleitenden Lernens zu fördern. Wertschätzung, Respekt, Anerkennung, Vertrauen und Einfühlungsvermögen prägen unser Handeln. Wir stehen für Chancengerechtigkeit, Toleranz und Offenheit. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen die Jugendlichen, denen wir mit unserer Arbeit Hilfe zur Selbsthilfe bieten. Die trägerneutrale Beratung ist ein Kennzeichen für die Objektivität und Unabhängigkeit gegenüber dem Angebot des Aus- und Weiterbildungsmarkt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen sowohl durch langjährige Berufs- und Lebenserfahrung als auch durch kontinuierliche Weiterbildung über eine hohe Fach- und Beratungskompetenz. Sie verfügen über ein umfangreiches Fachwissen zu den projektrelevanten Themen. Den NNB e.V. zeichnet eine gute Teamarbeit aus.